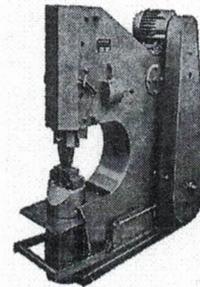


Meitinger Johann – Maschinenbau

Wertinger Str. 78
86647 Buttenwiesen

Tel. 08274/286
Fax. 08274/6427

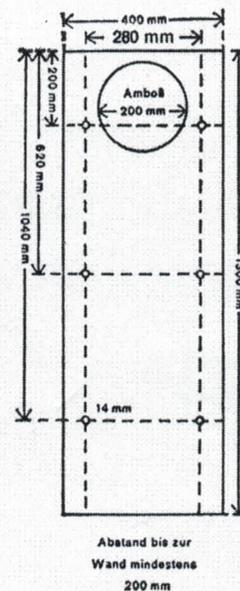
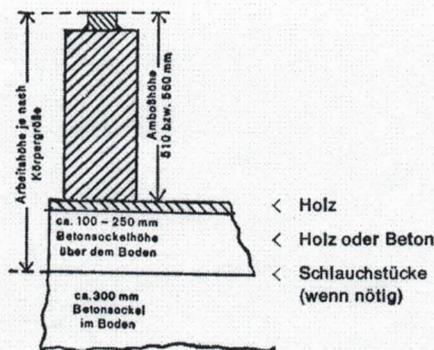


Aufstellungsanleitung für Federhämmer „RATIONELL“ und „RECORD“

An Hand nachstehender Skizzen ist es möglich, den Sockel für die Aufstellung des Federhammers vorzubereiten. Sollte bereits ein Zementboden vorhanden sein, genügt ein weiterer Betonaufbau (ein entsprechender Holzaufbau genügt auch) von ca. 40 cm Breite und 130 cm Länge (die Sockelhöhe richtet sich nach der Körpergröße des Schmiedes).

Es ist zweckmäßig, auf den vorhandenen Betonboden eine „federnde“ Unterlage zu schaffen. Dies kann durch Auflegen von ca. 1 cm starken Gummi- oder Filzplatten - auch kleinere Stücke kann man dazu verwenden - erreicht werden.

In Fällen, in denen Wohnungen über oder knapp neben der Werkstätte liegen oder gar beim Aufstellen des Hammers auf Kellerdecken, wird das Unterlegen einer Schlauchmatte gemäß untenstehender Skizze empfohlen.



Sollte noch kein Betonboden vorhanden sein, so ist beim Erstellen darauf zu achten, dass der Standort des Hammers von der weiteren Umgebung „isoliert“ wird. Diese Isolierung kann durch Einlegen eines Dachpappstreifens um das Fundament erreicht werden. Das Fundament soll ca. 25 cm tief in den Boden gehen.

Der Hammer soll mindestens 25 cm von der Wand entfernt sein, damit das Öffnen der hinteren Tür (zum Schmieren und zur Hubverstellung) leicht möglich ist.